

## Erläuterung zur Preisanpassung Fernwärme zum 01.01.2024 für die Lieferung von Fernwärme in Augsburg für Sondervertragskunden (größer 20 kW)

### 1. PREISANPASSUNGSFORMELN

Der **Jahresleistungspreis (LP)** errechnet sich aus der Formel (**netto**):

$$LP = 1,49 \times (0,6 \times I/I_0 + 0,4 \times L/L_0) \text{ in EUR/(l/h)}$$

Der Jahresleistungspreis bildet den fixen Anteil des Wärmepreises und bemisst sich an dem Wärmebedarf. Er wird grundsätzlich in 12 monatlichen Teilbeträgen in Rechnung gestellt.

Der **Arbeitspreis (AP)** Der Arbeitspreis (Cent je Kilowattstunde, **netto**) ist in die drei Zonen AP 1 bis AP 3 eingeteilt und stellt das Entgelt für die gelieferte Wärme dar. Für die drei Zonen gelten die folgenden Formeln:

Für die ersten 600.000 kWh/a:

$$AP 1 = 6,80 \times (0,15 \times L/L_0 + 0,6 \times EG/EG_0 + 0,15 \times HEL/HEL_0 + 0,1 \times BIO/BIO_0) \text{ in Cent/kWh}$$

Für die nächsten 600.000 kWh/a:

$$AP 2 = 6,45 \times (0,15 \times L/L_0 + 0,6 \times EG/EG_0 + 0,15 \times HEL/HEL_0 + 0,1 \times BIO/BIO_0) \text{ in Cent/kWh}$$

Für die 1.200.000 kWh/a überschreitende Menge:

$$AP 3 = 6,23 \times (0,15 \times L/L_0 + 0,6 \times EG/EG_0 + 0,15 \times HEL/HEL_0 + 0,1 \times BIO/BIO_0) \text{ in Cent/kWh}$$

---

### 2. PREISANPASSUNGSFAKTOREN

In die Berechnung fließen für den jeweiligen Anpassungszeitraum die folgenden Faktoren ein:

- I = Investitionsgüterindex nach den Notierungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden - veröffentlicht in der Schrift „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ Fachserie 17, Reihe 2 unter „1 Index der Erzeugerpreise gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz) laufende Nr. 3, Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“
  - L = Monatsentgelt gemäß TV-V (in Euro) und zwar für einen Facharbeiter im kommunalen Versorgungsbetrieb, Entgeltgruppe 6, Stufe 3. Eventuell künftige Änderungen der Eingruppierungsmerkmale werden berücksichtigt.
  - EG = Index nach den Notierungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden - veröffentlicht in der Schrift „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ Fachserie 17, Reihe 2 unter „1 Index der Erzeugerpreise gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz) laufende Nr. 652, „Erdgas, bei Abgabe an Kraftwerke, ohne CO<sub>2</sub>-Abgabe“
  - HEL = Preis für extra leichtes Heizöl (ohne Umsatzsteuer) (in Euro/hl), nach den Notierungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden - veröffentlicht in der Fachserie 17, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ und zwar Preis für Verbraucher in München bei 40 - 50 hl pro Auftrag (einschließlich Mineralölsteuer). Dieser Faktor dient zur Repräsentation der Verhältnisse auf dem Wärmemarkt im Sinne des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV.
  - BIO = Index nach den Notierungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden - veröffentlicht in der Schrift „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ Fachserie 17, Reihe 2 unter „1 Index der Erzeugerpreise gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz) laufende Nr. 115, Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln“.
-

### 3. PREISANPASSUNGSVERFAHREN

Die gemäß der Ziffer 1 ermittelten Grund- und Arbeitspreise gelten für ein Quartal, d.h. für drei Monate. Preis-  
anpassungen erfolgen vierteljährlich und zwar jeweils zum 1. Tag der Monate Januar, April, Juli und Oktober  
eines Jahres.

Für die in Ziffer 2 genannten Preisanpassungsfaktoren gilt:

- Der Preis für extra leichtes Heizöl (HL) und die Indices für Erdgas (EG), Biomasse (BIO) und Investi-  
tionsgüter (I) sind die jeweiligen arithmetischen Mittelwerte aus dem zusammenhängenden 6-Mo-  
nats-Zeitraum, der jeweils 7 Monate vor der Anwendung der Preisänderungsklausel beginnt.
- Bei der Monatsvergütung (L) gilt die zum jeweiligen Quartalsbeginn aktuelle Vergütung.
- Der Preis für die Basisnotierungen bzw. -indizierungen HL<sub>0</sub>, EG<sub>0</sub>, BIO<sub>0</sub> und I<sub>0</sub> sind die jeweiligen  
arithmetischen Mittelwerte aus den Monaten März 2011 bis August 2011.
- Der Basislohn L<sub>0</sub> ist die Monatsvergütung Oktober 2011 (Beginn des 4. Quartals 2011)

Die sich aus einer Änderung ergebenden neuen Preise werden jeweils auf 2 Dezimalstellen nach dem Komma  
auf- oder abgerundet.

### 4. PREISBERECHNUNG AM BEISPIEL FÜR DAS 1. Quartal 2024

- Ermittlung der in die Preisformel einzusetzenden Indices:

Monat	Investitions- güterindex (I)	Lohn (L)	Erdgas, bei Abgabe an Kraftwerke (EG)	Preis für extra leichtes Heizöl (HEL)	Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln (BIO)
Juni 2023	122,3		293,3	75,77	117,3
Juli 2023	122,7		284,2	79,03	121,7
August 2023	122,7		263,7	90,13	127,6
September 2023	122,8		265,1	97,07	127,6
Oktober 2023	122,9		278,4	100,83	121,7
November 2023	122,9		275,5	92,60	120,3
Ø	<b>122,71667</b>		<b>276,70000</b>	<b>89,23833</b>	<b>122,70000</b>
Januar 2024		<b>3.445,68 €</b>			

- Die aktuellen Basiswerte (Basis = 2015):

I <sub>0</sub>	97,13333
L <sub>0</sub>	2.627,63 €
EG <sub>0</sub>	105,25000
HEL <sub>0</sub>	69,58
BIO <sub>0</sub>	106,50000

- Berechnung des Grundpreises für das 1. Quartal 2024:

$$LP = 1,49 \left( 0,6 \frac{122,71667}{97,13333} + 0,4 \frac{3.445,68\text{€}}{2.627,63\text{€}} \right)$$

**LP = 1,91 EUR/(I/h) (netto); 2,04 EUR/(I/h) (brutto)**

- Berechnung des Arbeitspreises für das 1. Quartal 2024:

$$AP 1 = 6,80 \left( 0,15 \frac{3.445,68\text{€}}{2.627,63\text{€}} + 0,6 \frac{276,70000}{105,25000} + 0,15 \frac{89,23833}{69,58} + 0,1 \frac{122,70000}{106,50000} \right)$$

**AP 1 = 14,16 Cent/kWh (netto); 15,15 Cent/kWh (brutto)**

$$AP 2 = 6,45 \left( 0,15 \frac{3.445,68\text{€}}{2.627,63\text{€}} + 0,6 \frac{276,70000}{105,25000} + 0,15 \frac{89,23833}{69,58} + 0,1 \frac{122,70000}{106,50000} \right)$$

**AP 2 = 13,43 Cent/kWh (netto); 14,37 Cent/kWh (brutto)**

$$AP 3 = 6,23 \left( 0,15 \frac{3.445,68\text{€}}{2.627,63\text{€}} + 0,6 \frac{276,70000}{105,25000} + 0,15 \frac{89,23833}{69,58} + 0,1 \frac{122,70000}{106,50000} \right)$$

**AP 3 = 12,97 Cent/kWh (netto); 13,88 Cent/kWh (brutto)**